



Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg

Gemeinde Meggenhofen

Jahresbericht 2016





Inhaltsverzeichnis

BERICHT DES KOMMANDANTEN.....	2
TOTENGEDENKEN.....	4
KOMMANDO.....	5
SCHULUNG – AUSBILDUNG – LEHRGÄNGE	6
EINSÄTZE	12
VERANSTALTUNGEN – AUSRÜCKUNGEN	15
ANSCHAFFUNGEN	23
ZAHLEN UND FAKTEN	24
DIENSTGRADE IN DER FEUERWEHR.....	26
RICHTIGES LÖSCHEN MIT DEM FEUERLÖSCHER	30
IMPRESSIONEN 2016	34
VORSCHAU 2017	41

Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg, Gemeinde Meggenhofen
Wilhelmsberg 27, 4714 Meggenhofen
Telefon-Nr.: 07247/72022 Mobil: 0664/4896869
Mail: 04131@gr.ooelfv.at

Fotos: Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg (u.a. BM Wilhelm Beutelmair),
BFKDO Grieskirchen, FF Meggenhofen

© Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg





Bericht des Kommandanten

Geschätzte Bevölkerung, werte Freunde und Gönner der Feuerwehr Wilhelmsberg!

Im Jahr 1906 wurde die Feuerwehr Wilhelmsberg gegründet und so sind wir stolz, dass wir heuer unser 110-jähriges Bestehen feiern können.

Die Grundgedanken und Prinzipien sind die gleichen geblieben, nur die Aufgaben der Feuerwehren haben sich etwas verändert.

Wir als Feuerwehr Wilhelmsberg feiern auch das zehnjährige Jubiläum im neuen Feuerwehrhaus. Mit zwei Fahrzeugen, 72 Kameraden (62 Aktive und 10 Reserve), einer dem Stand der Technik ausgestatteten Gerätschaft und Schutzbekleidung, stehen wir der Bevölkerung in unserem Pflichtbereich und darüber hinaus, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr, zur Verfügung.

In einer modernen, schnelllebigen Zeit wie heutzutage, wird es immer schwieriger Menschen zu finden, die sich freiwillig und in Ihrer Freizeit für andere engagieren. Ich lade alle, die bei der Feuerwehr mitmachen möchten ein, egal ob Jung oder Alt sich bei mir zu melden, oder einfach zu uns ins Feuerwehrhaus zu kommen!

Blickt man auf das Jahr 2016 zurück, so war es Einsatztechnisch gesehen ein eher ruhigeres Jahr. Es beschäftigen uns im Feuerwehrleben allerdings nicht nur Einsätze, sondern auch unsere regelmäßig durchgeführten Monatsübungen sowie weitere Übungen und hier natürlich auch deren Vorbereitung. Die Durchführung der Frühjahrsübung im April mit 14 Feuerwehren aus 8 Gemeinden und 22 Einsatzfahrzeugen möchte ich hier besonders hervorheben und mich bei allen Mitwirkenden nochmals bedanken. Ein großer Dank gilt hier auch der Fam. Graf für die Bereitstellung des Objektes. Für uns als Einsatzkräfte ist es wichtig auch solche Großübungen durchführen zu können, um für den Ernstfall besser gerüstet zu sein.

Naturkatastrophen werden leider immer mehr und auch hier steht die Feuerwehr für Sicherheit. Durch den Ankauf eines Anhängers wurde es möglich einen speziellen Hochwassercontainer zu bauen. Dieser ist mit einem Nasssauger und diversen Pumpen ausgerüstet, sodass wir auch hier schnell Hilfe leisten können. Das Ganze wird durch 100 gefüllte Sandsäcke, die bei uns im



Feuerwehrhaus gelagert sind, abgerundet.

Man sieht also, dass wir auch mit wenigen Einsätzen in diesem Jahr wieder einiges an freiwilliger Zeit für die Sicherheit der Bevölkerung und das Gemeinwohl aufgewandt haben.

Ich bedanke mich bei meinen Kameraden und vor allem beim Kommando der Feuerwehr Wilhelmsberg, dass sie mich so tatkräftig bei der Umsetzung unserer Vorhaben unterstützen.

Auch an euch liebe Bevölkerung möchte ich meinen Dank richten. Danke, dass ihr uns mit eurer Spende bei der Haussammlung und uns durch den Besuch unserer Feste unterstützt! Als Kommandant der Feuerwehr Wilhelmsberg versichere ich euch, dass dieses Geld in die Feuerwehr investiert wird um weiterhin auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben.

Ein Dank meinerseits ergeht auch an die Gemeindevertretung mit BGM Wilfried Suchy und Amtsleiterin Irene Berger für ihre offenen Ohren bei meinen Anliegen. Den Feuerwehren Meggenhofen und Roitham gebührt ein Dank für die immer wieder gute Zusammenarbeit!

Langsam aber sicher neigt sich das Jahr 2016 dem Ende zu. Weihnachten steht vor der Tür und in wenigen Tagen schreiben wir das Jahr 2017. Ich wünsche euch frohe Festtage und für die kommende Zeit alles Gute und Gesundheit. Mögen all eure Wünsche und Vorhaben in Erfüllung gehen!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

HBI Roland Fuchshuber

Kommandant der Feuerwehr Wilhelmsberg

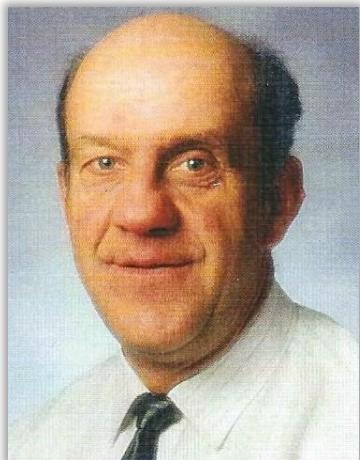
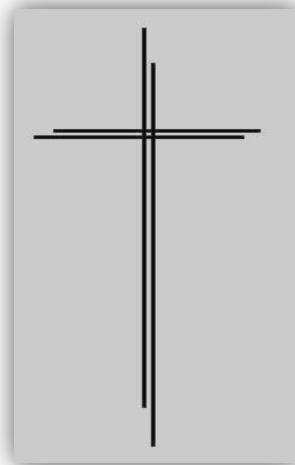




Totengedenken

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern,
tot ist nur, wer vergessen wird.

(Immanuel Kant (22. April 1724 in Königsberg, Preußen; † 12. Februar 1804 ebenda) war ein deutscher Philosoph der Aufklärung)



Johann Oberndorfer (10. Mai 1945; † 8. Oktober 2016), von 1963 bis 2010 aktives Mitglied unserer Wehr, danach bis 2016 Reserve der FF Wilhelmsberg; Ehren-Brandinspektor und Inhaber des Feuerwehrleistungsabzeichens in Gold;



Kommando

Im Jahr 2016 fanden insgesamt 7 Kommandositzungen statt, sowie einige Termine, welche das Kommando betrafen.

Datum	Thema	Ort
29.01	1. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
05.02	Vollversammlung FF Offenhausen	Offenhausen
05.02	Vollversammlung FF Roitham	Roitham
13.02	Vollversammlung FF Großkrottendorf	Großkrottendorf
02.03	Vollversammlung FF Meggenhofen	Meggenhofen
03.03	Vortrag Registrierkasse	Grieskirchen
16.03	Bezirkstagung	Gaspoltshofen
08.04	2. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
14.05	150 Jahre Musikverein Meggenhofen	Meggenhofen
02.06	3. Kommandositzung	Wilhelmsberg
30.06	Kommandanten – Dienstbesprechung	Taufkirchen
04.07	4. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
09.07	Geburtstag 70 Jahre Wilhelm Beutelmair	Hirm
17.08	5. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
30.09	Landesfeuerwehrtag	Wels
01.10	Zivilschutzprobealarm	Feuerwehrhaus
24.10	6. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
01.12	Kommandanten – Dienstbesprechung	St. Georgen
17.12	7. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
17.12	Kommandoabschluss	Feuerwehrhaus





Schulung – Ausbildung – Lehrgänge

Übungen, Schulungen und Weiterbildungen sind in jedem Bereich eine wichtige Voraussetzung um Erfolg zu gewährleisten. So ist es auch bei der Feuerwehr nötig, sich dementsprechend zu festigen und sich weiterzuentwickeln.

Ausbildung - Übungen

Der Schulungsplan für das Jahr 2016 wurde im Dezember 2015 von unserem Kommandant – Stellvertreter Daniel Hiegelsberger erstellt und wie folgt abgehalten und durchgeführt.

Datum	Uhrzeit	Thema	Verantwortliche/r
13.01	19:30	Interne Funkübung	LM Christina Mairhofer
04.02	19:30	Funkübung	FF Wilhelmsberg
10.02	19:30	KLF – A Schulung	BI Bernhard Fuchshuber
09.03	19:30	Übung aller 3 Wehren	FF Meggenhofen
13.04	19:30	Einsatzübung/Technisch	AW Michael Oberroither
16.04	14:00	Frühjahrsübung Alarmstufe 3	Kommando
11.05	19:30	Errichten von Ölsperrten	HBI Roland Fuchshuber
19.05	19:30	Funkübung	FF Gallspach
08.06	19:30	Verschiedene Löschtechniken	AW Daniel Salfinger
13.07	19:30	Übung aller drei Wehren	FF Roitham
14.09	19:30	Forstübung	HBM Erwin Sellinger
22.09	19:30	Funkübung	FF Meggenhofen
12.10	19:30	Übung aller drei Wehren	FF Wilhelmsberg
09.11	19:30	Erste Hilfe Übung	HFM Andreas Oberroither
14.12	19:30	Richtiges Absichern einer Einsatzstelle	BI Roland Oberndorfer



FUNKÜBUNG – 04.02.2016

Am Donnerstag den 04.02.2016 veranstaltete unsere Feuerwehr die Funkübung. An dieser Übung nahmen die Feuerwehren Meggenhofen, Roitham, Kematen, Steinerkirchen, Gallspach und Enzendorf teil.

Als Aufgabe bekamen die Feuerwehren verschiedene Koordinatenpunkte zu ermitteln und diese folgend anzufahren. Weiter wurde zwischen den Feuerwehren reger Funkverkehr durchgeführt, unter anderem mehrere Übermittlungsverkehre, diese beinhalten Funkgespräche von drei Feuerwehren gemeinsam. Neben dem praktischen Teil wurde auch ein theoretischer Teil abgewickelt, hier wurden den Personen Fragen gestellt, die in weiterer Folge schriftlich zu beantworten waren.

In Summe waren bei dieser Übung 42 Kameraden und Kameradinnen aus den genannten Orten anwesend.



Teilnehmer



Ansprache



Kommandozentrale

FRÜHJAHRESÜBUNG ALARMSTUFE III – 16.04.2016

158 Einsatzkräfte mit 22 Einsatzfahrzeugen von 14 Feuerwehren aus 8 Gemeinden nahmen an der Frühjahrsübung unserer Feuerwehr teil.

Um 14 Uhr wurde die Alarmstufe I der Gemeinde Meggenhofen mit dem Einsatzstichwort „Heizraumbrand bei Familie Graf Hirm 7“ alarmiert. Unverzüglich rückten die drei Meggenhofener Wehren zum Einsatzort aus. Nach der Lageerkundung durch Einsatzleiter HBI Roland Fuchshuber wurde schnell klar, dass sich der Brand weiter ausbreitete und sich dieser nicht nur auf den Heizraum





beschränkte. Der Brand hatte bereits auf die Holzwerkstatt im ersten Stock übergegriffen. Es wurden auch spielende Kinder vermisst. Da sich die Wasserversorgung etwas schwierig gestaltete, wurde die Alarmstufe III und somit weitere 11 Feuerwehren alarmiert.



Besprechung



Aufbau Saugstelle

In Summe wurde eine Löschwasserleitung von ca. 2,3 km (entspricht etwa 120 B-Schläuche) vom Innbach gelegt. Für die ersten Löschwasserentnahmestellen dienten ein Löschbehälter in Hirm mit 10 m³ und ein weiterer beim Feuerwehrhaus in Wilhelmsberg mit 110 m³.

Für die Personenrettung wurden zahlreiche Atemschutztrupps eingesetzt und 34 Flaschen durch das ASF Grieskirchen wieder gefüllt. Auch die Drehleiter Grieskirchen wurde eingesetzt, die sich auf die Rettung einer verletzten Person und in weiterer Folge mit den Löscharbeiten beschäftigte.



Personenrettung



Ansicht in den Hof

Neben den eingesetzten Feuerwehren war auch Bürgermeister Wilfried Suchy mit Vizebürgermeister Josef Kaser anwesend. Als Übungsbeobachter konnten wir unseren Bezirkskommandanten OBR Josef Murauer und die Abschnittskommandanten BR Johann Kronsteiner, sowie BR Franz Oberndorfer begrüßen.



Bei der Schlussbesprechung konnte von allen Teilnehmern eine positive Resonanz gezogen werden. AFK Johann Kronsteiner gratulierte zu dieser Übung und brachte noch ein paar allgemeine Verbesserungsvorschläge ein. Ein Dank gilt der Familie Graf, die uns ihr Objekt zur Verfügung gestellt hatte. Den Fotografen, die die ganze Übung bildlich festgehalten haben und dem Team der Rettung Grieskirchen, das vor Ort war.



Gastgeber



Anweisungen an das Rote Kreuz

MONATSÜBUNG – ERRICHTEN VON ÖLSPERREN – 11.05.2016

Die Monatsübung im Mai stand unter dem Motto "Ölaustritt auf offenen Gewässer". Nach einem kurzen Theorieteil, wurden die praktischen Übungen durchgeführt.

Aufgabe war es, im Innbach mehrere Ölsperrten zu errichten. Die erste Gruppe begann mit einem C-Schlauch, der mit Luft aufgeblasen wurde, die zweite Gruppe nahm die Schiebeleiter und umwickelte diese mit Schrumpffolie und die dritte Gruppe errichtete eine mit Saugschläuchen. Zum Schluss wurde festgestellt, dass alle Ölsperrten funktionierten, die effizienteste Sperre allerdings die Schiebeleiter war.



Schiebeleiter mit Schrumpffolie



Verlegen des luftgefüllten Schlauches



MONATSÜBUNG – TECHNISCHER EINSATZ – 12.10.2016

Aufräumen nach einem Verkehrsunfall, so lautet die Alarmierung zur Monatsübung am 12. Oktober 2016 für die Feuerwehr Wilhelmsberg.

An der Unfallstelle angekommen, konnte Übungsleiter OBI Daniel Hiegelsberger folgende Lage vorfinden: Zwei Fahrzeuge sind zusammengestoßen und eine Person war eingeklemmt. Somit wurde die Alarmstufe für „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ ausgelöst. Also folgte eine zusätzliche Alarmierung der Feuerwehren Meggenhofen und Roitham.

Eine Person konnte von den Kameraden der Feuerwehr Wilhelmsberg durch das Öffnen einer Seitenscheibe gerettet werden. Um die eingeklemmte Person kümmerten sich die Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen. Sie konnten das Unfallopfer unter Einsatz des hydraulischen Rettungsgerätes befreien und der Rettung übergeben. Die Feuerwehr Roitham richtete eine örtliche Umleitung ein.

Zur Bergung der verunfallten Fahrzeuge hieß es neuerlich eine Alarmierung durchzuführen: Das Stützpunkt Fahrzeug Schweres-Rüst-Fahrzeug (SRF) der FF Schwanenstadt wurde angefordert. Mit Unterstützung der Kameraden aus Schwanenstadt konnten die beiden Fahrzeuge auf die Straße gehoben und dem Abschleppdienst übergeben werden.



Bergung mittels Kran



Retten der Unfallpersonen

Das Hauptaugenmerk dieser Übung lag beim Einsatz des SRF und dessen vielfältiger Einsatzmöglichkeiten. So hat dieses Fahrzeug neben sämtlicher technischer Ausrüstung (Schweres Bergegerät, Hebekissen, diverse Schneidgeräte usw.) auch einen Kran mit 16 Meter, der zum Beispiel bei Brändeinsätzen für diverse Abräumarbeiten verwendet werden kann.

Wieder eingerückt im Feuerwehrhaus Wilhelmsberg konnte das Fahrzeug noch besichtigt werden.



Lehrgänge - Schulungen

An der Feuerwehrschule in Linz sowie im Bezirk Grieskirchen wurden folgende Lehrgänge und Bewerbe von unseren Mitgliedern abgehalten:

Lehrgang/Schulung/Bewerb	Datum	Name
Kommandantenweiterbildungslehrgang	18.01.2016	Roland Fuchshuber
DIGIKAT - Schulung	10.02.2016	Daniel Hiegelsberger
DIGIKAT - Schulung	10.02.2016	Roland Fuchshuber
Atemschutzleistungsabzeichen Silber	10.04.2016	Daniel Salfinger
Zugskommandantenlehrgang	17.10 – 21.10.2016	Daniel Salfinger
KAT II - Seminar	07.11 – 08.11.2016	Daniel Hiegelsberger
Funklehrgang	18.11 – 19.11.2016 26.11.2016	Benedikt Matzeneder
Funklehrgang	18.11 – 19.11.2016 26.11.2016	Martin Simmer
Funklehrgang	18.11 – 19.11.2016 26.11.2016	Lukas Stöger



Einsätze

Im Jahr 2016 konnten wir insgesamt 19 Einsätze aufzeichnen. Nachfolgende Tabelle zeigt die Auflistung aller Einsätze, aufgeteilt in technische Einsätze sowie Brandeinsätze.

Nr.	Datum	Vorkommnis	Uhrzeit		Art
			Beginn	Ende	
1	27.01.2016	Brand Böschung, Holzhäuseln bei Wilhelmsberg	17:52	19:18	B
2	13.05.2016	Lotsendienst Musikfest, Meggenhofen	19:50	01:00	T
3	14.05.2016	Lotsendienst Musikfest, Meggenhofen	16:20	22:00	T
4	15.05.2016	Lotsendienst Musikfest, Meggenhofen	08:20	12:00	T
5	03.06.2016	Brandsicherheitswache Landjugend Hallenfest, Zwisl	20:00	02:00	B
6	23.06.2016	Brandsicherheitswache Theater Meggenhofen, Schlatt	18:45	00:00	B
7	24.06.2016	Brandsicherheitswache Theater Meggenhofen, Schlatt	18:45	01:00	B
8	10.07.2016	Brandsicherheitswache Theater Meggenhofen, Schlatt	08:45	13:15	B
9	10.07.2016	Brandsicherheitswache Theater Meggenhofen, Schlatt	14:30	18:30	B
10	20.08.2016	Lotsendienst Oldtimertreffen, Pfarrhofsberg	08:00	13:00	T
11	20.08.2016	Lotsendienst Oldtimertreffen, Pfarrhofsberg	13:00	19:00	T
12	21.08.2016	Lotsendienst Oldtimertreffen, Pfarrhofsberg	08:00	12:00	T
13	21.08.2016	Lotsendienst Oldtimertreffen, Pfarrhofsberg	12:00	16:00	T



14	09.09.2016	Brandsicherheitswache 2€-Party Stockhalle, Meggenhofen	20:00	02:45	B
15	23.09.2016	Entfernung Wespennest, Wilhelmsberg 26	12:00	16:00	T
16	10.11.2016	Straßenreinigung, Wilhelmsberg	17:30	18:41	T
17	12.11.2016	Straßenreinigung, Wilhelmsberg	09:00	11:06	T
18	22.11.2016	Lotsendienst, Wilhelmsberg	09:00	11:06	T
19	22.11.2016	Brandverdacht, Bugram	15:04	16:00	B

Legende: **B** – Brandeinsatz; **T** – Technischer Einsatz;

Erörterung einiger Einsätze:

B – Brand Böschung – 27.01.2016

Zum ersten Brandeinsatz im Jahr 2016 wurden wir am Mittwochabend, den 27.01.2016, alarmiert. Da einige Anrainer sich telefonisch meldeten, am Waldrand ein Feuer wahrzunehmen, wurde von der Landeswarnzentrale in Linz die Sirene in Funktion gesetzt. Nachdem das Feuer, unter Aufsicht der Feuerwehr, kontrolliert abbrannte, setzte man noch vier Feuerlöscher ein, um etwaige Glutnester zu ersticken.



Kontrolliertes Abbrennen

T – Entfernung Wespennest – 23.09.2016

Am Freitag den 23.09.2016 wurden wir zu einem Wespennest gerufen, das entfernt werden musste.

Bei unserem Kommandant-Stellvertreter hatte sich am Dachboden ein sehr großes Nest entwickelt,



das ein Betreten des Raumes unmöglich machte. Mithilfe einiger Kameraden und des Imkerschutanzuges, konnte das Nest nach gut einer Stunde erfolgreich beseitigt werden.

T – Straßenreinigung – 10.11.2016 und 12.11.2016

In der neuen Siedlung in Wilhelmsberg wurden wir aufgrund einer sehr stark verschmutzten Straße benötigt, um diese zu reinigen, da ein Durchfahren mit dem PKW unmöglich war. Am späten Donnerstagabend sowie Samstagvormittag wurden diese Einsätze abgearbeitet. Ursache dieser Verunreinigung waren Baggerarbeiten.

B – Brandalarm Bugram – 22.11.2016

Am 22. November 2016 um 15:04 Uhr wurden die drei Meggenhofener Feuerwehren zu einem Brandverdacht in Bugram, in der Nähe der Ortschaft Oberndorf, alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort stellte sich heraus, dass es sich um einen unangemeldeten Abbrand von Ramsch handelte. Der Eigentümer erfuhr danach eine kleine Belehrung, ein Eingreifen der Einsatzkräfte war nicht notwendig.



Brandverdacht



Brandstelle



Veranstaltungen – Ausrückungen

- VOLLVERSAMMLUNG – 28.12.2015

Am 28. Dezember 2015 eröffnete Kommandant HBI Roland Fuchshuber um 20:00 Uhr die 109. Vollversammlung unserer Wehr. Nach der Begrüßung folgten die Totengedenken, im Anschluss daran ließ Schriftführer AW Michael Oberroither das vergangene Jahr Revue passieren. Kassier AW Daniel Salfinger konnte trotz hohen Ausgaben im Jahr 2015 positive Bilanz ziehen, sodass am Ende ein geringer Einnahmen-Überschuss erzielt wurde.

Nachfolgender Tagesordnungspunkt, der Bericht des Kommandanten HBI Roland Fuchshuber, beinhaltete unter anderem die Einsätze im vergangenen Jahr, weiter wurden auch die Themen "richtiges Alarmieren" und "Blackout" erläutert. Mit einem positiven Ausblick für 2016, der Ausrichtung einer Frühjahrsübung „Alarmstufe 3“ und die Fertigstellung der Rollcontainer für den bereits angekauften Anhänger, wurde dieser Punkt abgeschlossen.



v.l.n.r. Kassier, Schriftführer, Kommandant-Stv., Kommandant



v.l.n.r. Bernhard Sellinger, Martin Simmer und Benedikt Matzeneder

Danach folgten die Angelobungen von Benedikt Matzeneder, Bernhard Sellinger, Martin Simmer und Stöger Lukas (Lukas nicht anwesend, Angelobung zu einem späteren Zeitpunkt) die im Jahr 2015 die Grundausbildung positiv absolvierten. Mit dem Punkt Ehrungen und Beförderungen wurden folgende Personen ausgezeichnet. Für fünf Jahre Ausbildungsverantwortlicher, fünf Jahre

Schriftführer und das achte Jahr als Kommandant aber auch für seine Arbeit als Ausbildner auf Bezirks- und Abschnittsebene wurde HBI Roland Fuchshuber mit der Bezirksmedaille in Silber ausgezeichnet. Weiter wurde HBM Erwin Sellinger das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber überreicht. Mit der 25-jährigen Dienstmedaille wurde HFM Rudolf Kaser, mit der 40-jährigen Dienstmedaille wurde OLM Josef Minihuber und E-BI Heinrich Hiptmair ausgezeichnet.



Feuerwehrleistungsabzeichen Silber	Erwin Sellinger
Bezirksmedaille in Silber	Roland Fuchshuber
25-jährige Dienstmedaille	Rudolf Kaser
40-jährige Dienstmedaille	Heinrich Hiptmair
40-jährige Dienstmedaille	Josef Minihuber



© FF Wilhelmsberg

FLA Silber - Erwin Sellinger



© FF Wilhelmsberg

Bezirksmedaille Silber – Roland Fuchshuber



© FF Wilhelmsberg

25-jährige Dienstmedaille - Rudolf Kaser



© FF Wilhelmsberg

40-jährige Dienstmedaille - Heinrich Hiptmair und Josef Minihuber



© FF Wilhelmsberg

Andreas Hagler

Unter dem vorletzten Punkt Referate und Schulung, führte unser Pastoralassistent Dipl. Pass. Andreas Hagler kurze Einblicke über seine Aufgabe als Feuerwehrseelsorger und SVE (Stressverarbeitung von belastenden Ereignissen) Mitarbeiter durch.

Nach den Referaten von Bürgermeister Wilfried Suchy, OBR Josef Murauer, BR Johann Kronsteiner, Abteilungsinspektor Franz Artelsmair (Pl Haag am Hausruck), MBA Manfred Falzberger (Raiffeisenbank) und den anwesenden Kommandanten (Meggenhofen, Roitham, Offenhausen und



Großkrottendorf) konnte Kommandant Roland Fuchshuber die Vollversammlung um 22 Uhr schließen und zum gemütlichen Teil des Abends einladen.



© FF Wilhelmsberg

Vollversammlung



© FF Wilhelmsberg

Bürgermeister Wilfried Suchy

- **APRES – SKI – NIGHT – 15.01.2016**

Erstmals unter dem Namen „Apres – Ski – Night“ veranstalteten wir in der dritten Jännerwoche unser adaptiertes Glühweinstand'l. Mit ausgelassener Musik, Apres – Ski Dekoration, passenden Getränken sowie kleinen Mahlzeiten, konnten wir eine hohe Anzahl an Besuchern begrüßen. Aufgrund der Gemütlichkeit und des frohen Daseins wurde bis in die späten Abendstunden bei wärmenden Getränken ausgeharrt.



Apres-Ski-Night mit Schneefall



Apres-Ski-Night

Auch das passende Schneetreiben und die kalten Temperaturen trugen zum Ambiente dieser Veranstaltung bei. Zu guter Letzt die hohe Anzahl an verschiedenen angebotenen Getränken verleitete so manche, etwas länger an der „Theke“ zu verweilen.



Gemütliches Zusammensitzen



Den Kindern gefällt's

- EISSTOCKSCHIEßen – 23.01.2016

Heuer wurde unsere Feuerwehr, sowie die Feuerwehren Meggenhofen und Roitham, von der Familie Skopec, als Dank zum Auffüllen des Teiches, zu einem gemeinsamen Eisstockschießen am Pfarreteich eingeladen.



Beste Bewirtung



Mit Maß und Ziel

Etwa an die 20 Personen nahmen an diesem verschneiten Samstagnachmittag teil, und versuchten bei bester Bewirtung der Gastgeber mit so manchen Kunstschüssen das Beste für ihr Team zu geben.

- SKITAG – 20.02.2016

Gemeinsam mit den Feuerwehren Roitham und Meggenhofen versuchten wir in diesem Jahr in Flachau einige Schwünge in die Pisten zu setzen, was mehr oder weniger, bis auf einige Skihüttenstopps bravourös gelang. Bei tollem Wetter war der Spaß beim Skifahren jedem Skifahrer in der Mimik erkennbar. Chauffiert hat uns wie jedes Jahr unser Kamerad Ehrenoberbrandinspektor Ernst Pichler, herzlichen Dank dafür.



- MAIBAUM – 30.04.2016

Die Arbeiten für den Maibaum begannen in der Maibaum Woche am Montag den 25.04.2016 mit dem Fällen des Baumes. Als Spender diente heuer Messenböck Johann, ein herzliches Dankeschön für diesen Baum. Am Donnerstag folgten dann das Binden der Kränze und der Girlande im Feuerwehrhaus. Und am 30sten April begannen wir am späten Nachmittag mit dem Aufstellen bei unserem Kameraden Sellinger Robert. Aufgrund des fünfzigsten Geburtstages wurde ihm dieser Baum zu Ehre in die Höhe gehievt. Nach etwa 90 Minuten konnten wir die Sicherungsstützen befestigen und zum angenehmen Teil, zu einer Mahlzeit und einigen Getränken übergehen. Auch an allen Kameraden, die bei diesen Maibaumterminen mitgewirkt haben, danke.



Maibaumtafel



Beim Stabilisieren des Baumes

- FLORIANIMESSE – 06.05.2016
- DÄMMERSHOPPEN FF MEGGENHOFEN – 06.05.2016
- FRONLEICHNAMSPROZESSION – 26.05.2016
- MAIBAUM FÄLLEN – 02.06.2016
- 140 JAHRE FF MEGGENHOFEN & LAST-EINWEIHUNG – 10.06.2016

Zum Festakt auf dem Dorfplatz lud die FF Meggenhofen am Freitag den 10. Juni 2016 ein. 140 Jahre Feuerwehr Meggenhofen sowie das neue Einsatzfahrzeug waren der Grund dieser Ausrückung. Insgesamt konnten 32 Gastfeuerwehren mit 400 Kameraden begrüßt werden. Die Segnung des neuen LAST-Einsatzfahrzeuges führte Priester Prov. MMag. Anthnoy Echechi durch. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Meggenhofen. Nach der Defilierung wurde gemeinsam mit den Ehrengästen in die Stockschützenhalle marschiert.



Am Dorfplatz



Unsere Kameraden

- STÖBELTURNIER ROITHAM – 25.06.2016

An diesem heißen Samstagnachmittag versuchte sich beim Stöbelturnier der FF Roitham eine auserwählte Gruppe unserer Wehr. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde es auch zum Schluss nicht besser, und so konnte nur einer der hinteren Plätze erreicht werden. Eine Kampfansage an die vorderen Plätze wurde bereits ausgesprochen.



Mannschaftsfoto

- FERIENSHECKHEFTAKTION – 22.07.2016

Ein heißer Freitagnachmittag bescherte einer großen Anzahl an Kindern und den Kameraden der Feuerwehren Meggenhofen, Roitham und Wilhelmsberg eine Menge Spaß.

- LAUBENFEST – 26. – 28.08.2016

Auch heuer möchten wir uns als Feuerwehr Wilhelmsberg für Euren Besuch bei unserem Fest, bedanken. Diese fand von 26. August bis 28. August statt. Abermals konnten wir Ihnen erstklassige Weine aus der Steiermark, Burgenland und Niederösterreich bieten, sowie auch heuer wieder einen Sturm.

Mit dem gewohnten Ambiente startete unsere Veranstaltung am Freitag mit einer vollen Halle an Besuchern. Der Samstag brachte ein Kommen und Gehen, bereits ab 16 Uhr die Senioren.

Der Sonntag brachte mit heißem Frühschoppenwetter einen guten Ansturm an Gästen, wo wir als



Veranstalter natürlich sehr zufrieden waren.

Wir, die freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg, bedanken uns nochmals herzlich für Euer kommen und Eure Unterstützung.



Mahlzeit



Treue Gäste

- PUMPENSEGNUNG FF OFFENHAUSEN – 02.09.2016
- BEGRÄBNIS JOHANN OBERNDORFER – 15.10.2016
- HAUSSAMMLUNG – NOVEMBER UND DEZEMBER
- JAHRESABSCHLUSSFEIER – 05.11.2016

Am Samstag konnten wir in unserem Schulungsraum den Jahresabschluss feiern. Bei hervorragenden Speisen vom Gasthaus Auzinger, sowie leckeren Getränken konnten gut 45 Personen einen gemütlichen Abend im Feuerwehrhaus verbringen, bei dem es sicher bei dem ein oder anderen etwas später wurde.

- FRIEDENS LICHTAKTION – 24.12.2016

Wie jedes Jahr zu Weihnachten verteilen wir an jeden Haushalt in unserem Pflichtbereich das Friedenslicht. Einige Kameraden sowie eine große Anzahl an Kinder unterstützten uns bei dieser Aktion.

Im Rahmen der Vollversammlung der FF Meggenhofen, konnten die drei Feuerwehren unserer Gemeinde, den Erlös der Spenden vom Friedenslicht an das SOS Kinderdorf Altmünster „Haus Sankt Florian“ in Summe von 1500 Euro übergeben. Für das Haus Sankt Florian hat die Feuerwehr die Patenschaft übernommen.



Die Spendensammlung beim Friedenslicht wird von unserer Feuerwehr immer an eine soziale vernünftige Einrichtung gespendet. Auch an dieser Stelle ein Dankeschön an das Engagement.



Kommandanten der Gemeinde Meggenhofen



Gruppenfoto



Anschaffungen

Im Jahr 2016 wurden einige Sachen fertiggestellt beziehungsweise angeschafft, hier ein kleiner Überblick nur über die größeren Projekte:

- ROLLCONTAINER

Da im Jahr 2015 ein Anhänger angekauft wurde, fertigten wir dieses Jahr Rollcontainer an, welche im Anhänger gelagert werden. Bis jetzt sind zwei Stücke fertig und für den Notfall einsatzbereit. Einer dient dazu, verschmutzte und nasse Schläuche nach Übungen und Einsätzen zu nutzen, wo die Schläuche hineingegeben werden, um das Einsatzfahrzeug, wo diese bis jetzt immer transportiert wurden, nicht zu beschmutzen. Auf dem anderen Rollcontainer sind einige Utensilien transportsicher verbaut, die durch wenige Handgriffe schnell entnommen werden können, hier zählen unter anderem der Nasssauger und Schläuche dazu.



Bei der Fertigung



Vor der Fertigstellung

- LED – SCHEINWERFER

Aufgrund einer starken Beschädigung bei einem Einsatz im Jahr 2015 bei zwei unserer Halogenscheinwerfer, wurden zwei neue LED Scheinwerfer bestellt und auch ins Auto adaptiert, dass diese somit für den Einsatz wieder zur Verfügung stehen.

- PARKPLATZ LED - SCHEINWERFER

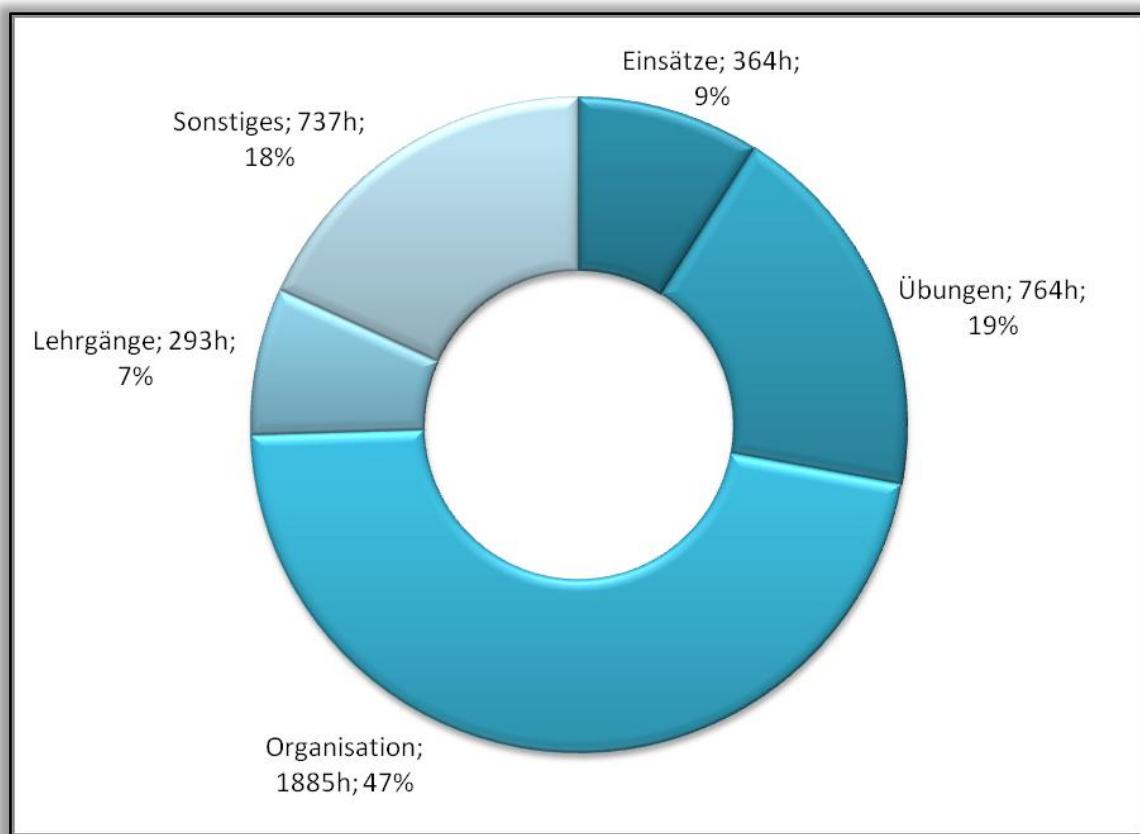
Um den technischen Ansprüchen gerecht zu werden, wurden auch für den Parkplatz neue LED Scheinwerfer angeschafft und installiert. Aufgrund einer großzügigen Spende konnten diese besorgt werden.



Zahlen und Fakten

Folgend werden die Auflistung der Stundenanzahl sowie die Einsatzstatistik angezeigt.

Bei der Stundenstatistik erfolgte die Einteilung der Stunden in Einsätze, Übungen, Organisation, Lehrgänge und Sonstiges. In Summe wurde eine Leistung von 4043 Stunden erbracht.



Stundenstatistik

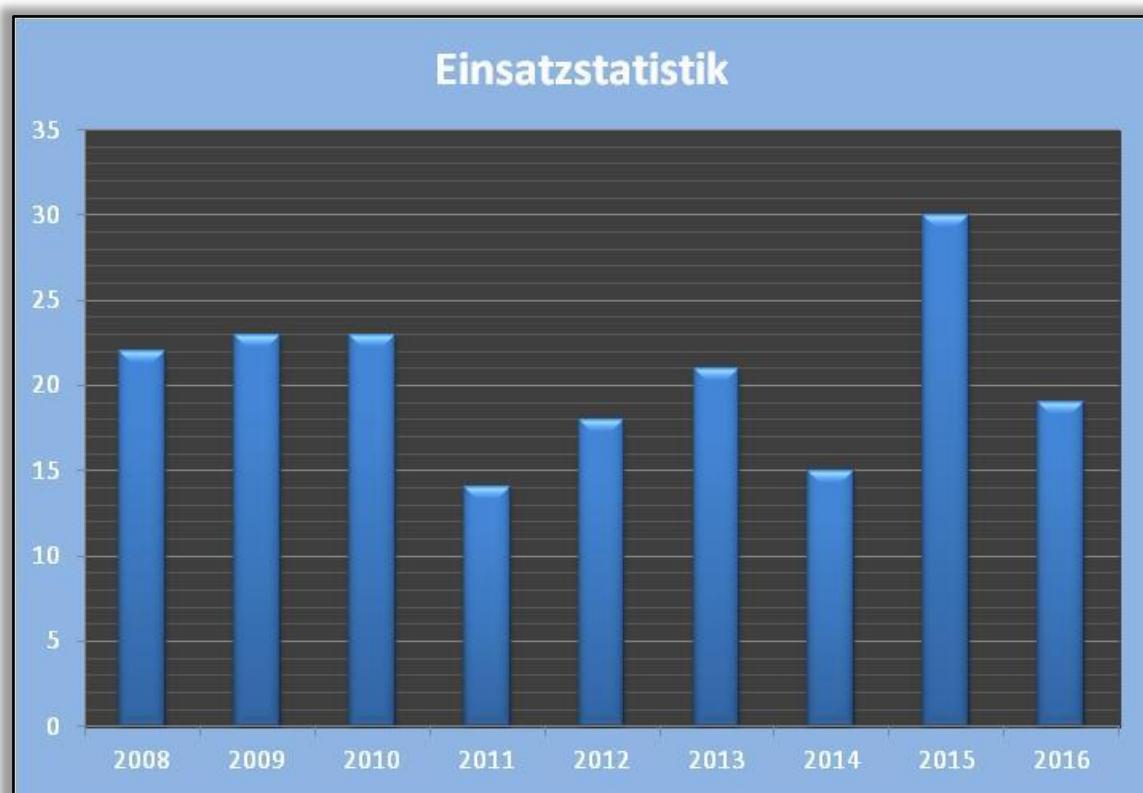
Unter dem Punkt Organisation entfallen u.a. folgende Teilbereiche: Arbeitstage, Bezirkstagungen, Sitzungen, Feuerwehrfeste, Haussammlungen, Kirchenausrückungen, sportliche Veranstaltungen, sonstige Veranstaltungen;

Unter dem Punkt Sonstiges entfallen u.a. folgende Teilbereiche: Aufbau für Veranstaltungen, Tätigkeiten für das Brauchtum, Tätigkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit, sonstige Tätigkeiten und Arbeiten;



Einsatzstatistik

Die graphische Darstellung unserer Einsatzstatistik zeigt nachfolgendes Balkendiagramm.





Dienstgrade in der Feuerwehr

Ein Dienstgrad bezeichnet die Stellung einer Person innerhalb einer definierten Rangordnung.
Der Dienstgrad wird durch Rangabzeichen an der Feuerwehrbekleidung angezeigt.

MANNSCHAFTSDIENSTGRADE

Bei Eintritt als aktives Feuerwehrmitglied (ab dem 16. Lebensjahr) in die Feuerwehr erhält man den Dienstgrad „Probefeuerwehrmann“. Wie der Name verrät, ist anfänglich ein Probejahr bei der Feuerwehr vorgesehen. In diesem wird meistens von den neuen Kameraden bereits der Grundlehrgang absolviert. Nach Ablauf der Probefrist erhält man automatisch den Dienstgrad des „Feuerwehrmannes“.

Ein weiteres Vorrücken innerhalb der Mannschaftsdienstgrade ist mit den aktiven Jahren und einer gewissen Einsatzbereitschaft im Feuerwehrdienst verbunden. Auch besuchte Kurse an der OÖ. Landesfeuerwehrschule sind mitunter ausschlaggebend.



Probefeuerwehrmann
PFM



Feuerwehrmann
FM



Oberfeuerwehrmann
OFM



Hauptfeuerwehrmann
HFM

CHARGENDIENSTGRADE

Nach mehreren aktiven Dienstjahren bei der Feuerwehr besteht die Möglichkeit einen Chargendienstgrad zu erhalten. Grundvoraussetzungen für diese sind, neben den Jahren, positiv absolvierte Lehrgänge an der Feuerwehrschule. Der Dienstgrad des „Hauptbrandmeisters“ ist zusätzlich mit einer Funktion in der Feuerwehr verbunden wie zum Beispiel Gruppenkommandant, Atemschutzwart, Jugendbetreuer etc.



Löschmeister
LM



Oberlöschmeister
OLM



Hauptlöschmeister
HLM



Brandmeister
BM



Oberbrandmeister
OBM



Hauptbrandmeister
HBM

OFFIZIERSDIENSTGRADE

Offiziersdienstgrade weisen auf höhere Funktionen bzw. Führungsorgane bei der Feuerwehr hin. Wie zum Beispiel „Hauptbrandinspektor“. Dieser steht für den Feuerwehrkommandanten.

Zu den Offiziersdienstgraden gehören noch weitere wie zum Beispiel Feuerwehrarzt, Feuerwehrkurat und die Amtswalter.



Feuerwehrarzt
FA



Feuerwehrkurat
FKur



Feuerwehrtechniker B
FT – B



Brandinspektor
BI



Oberbrandinspektor
OBI



Hauptbrandinspektor
HBI

VERWALTUNGSDIENSTGRADE

Auch hier gibt der Name Aufschluss über deren Aufgabenbereich. Diese werden ausschließlich für die Funktionen des Schriftführers, des Kassiers und des Gerätewartes verwendet.

Da auch auf Abschnitts- und Bezirksebene Personen mit diesen Aufgaben betraut sind, besitzen Diejenigen höhere Verwaltungsdienstgrade.





Amtswalter
AW



Oberamtswalter
OAW



Hauptamtswalter
HAW

HÖHERE OFFIZIERSDIENSTGRADE

Diese sind Personen vorbehalten die auf Abschnitts-, Bezirks- oder Landesebene in Führungspositionen bei der Feuerwehr tätig sind. Zugleich sind solche Personen auch Mitglied ihrer Heimatfeuerwehr und sind dort auch mit Funktionen betraut.



Abschnittsbrandinspektor
ABI



Brandrat
BR



Oberbrandrat
OBR



Feuerwehrtechniker A
FT - A



Bezirksfeuerwehrarzt
BFA



Bezirksfeuerwehrkurat
BFKur

STABOFFIZIERSDIENSTGRADE

Diese sind der Landesfeuerwehrführung vorbehalten.



Landesfeuerwehrarzt
LFA



Landesfeuerwehrkurat
LFKur



Landesfeuerwehdirektor-
Stellvertreter LBDStv.



Landesbranddirektor
LBD



FEUERWEHRMUSIKDIENSTGRADE

Das bei der Feuerwehr nicht nur gelöscht wird, beweisen diese Dienstgrade für die Musik. Diese sind, wie der Name schon sagt, für Feuerwehrangehörige, welche auch bei der Feuerwehrmusik aktiv sind.



Mitglied der
Feuerwehrmusik



Mitglied der
Feuerwehrmusik und
OLM



Obmann der
Feuerwehrmusik



Feuerwehrkapellmeister





Richtiges Löschen mit dem Feuerlöscher

Die Ursache von Bränden sowie den brennbaren Materialien kann äußerst vielfältig sein, deshalb sollte man beim Einsatz stets das richtige Löschmittel wählen. Welches Material, welchen Brand kann ich nun womit löschen?

Um dies zu Klassifizieren, sind die brennbaren Stoffe in Brandklassen unterteilt.

Mit dem richtigen Löschmittel ist jeder Brand unter Kontrolle zu bringen. Auf dem Feuerlöscher ist die jeweilige Brandklasse mit dem Buchstaben und dem dazugehörigen Symbol beschrieben und vermerkt. Damit sie im Brandfall schnell und richtig handeln können, befassen sie sich vor dem Ernstfall mit dem Feuerlöscher.

BRANDKLASSE A – FESTE STOFFE



Definition: Brände fester Stoffe, hauptsächlich organischer Natur, die normalerweise unter Glutbildung verbrennen;

Beispiele: Holz, Kohle, Papier, Stroh, Faserstoffe, Textilien;

Löschmittel: Wasser, Schaum, ABC Pulver;

BRANDKLASSE B – FLÜSSIGE ODER FLÜSSIGWERDENDE STOFFE



Definition: Brände von flüssigen Stoffen od. flüssig werdenden Stoffen;

Beispiele: Benzin, Benzol, Heizöl, Äther, Alkohol, Stearin, Harze, Teer;

Löschmittel: Schaum, ABC Pulver, CO₂ Löscher;

BRANDKLASSE C – GASFÖRMIGE STOFFE



Definition: Brände von Gasen;

Beispiele: Acetylen, Wasserstoff, Methan, Propan, Stadtgas, Erdgas;

Löschmittel: ABC Pulver, CO₂ Löscher

Gasbrände erst löschen, wenn die Zufuhr unterbunden ist, ansonsten strömt das Gas unsichtbar aus.



BRANDKLASSE D – METALLE



Definition: Brände von Metallen;

Beispiele: Aluminium, Magnesium, Natrium, Kalium;

Löschen: Metallbrandpulver, trockener Sand;

Metallbrände niemals mit Wasser löschen.

BRANDKLASSE F – FETTE



Definition: Brände von Speiseölen und Speisefetten;

Beispiele: Pflanzliche und tierische Öle und Fette für Frittier – und Fettbackgeräte;

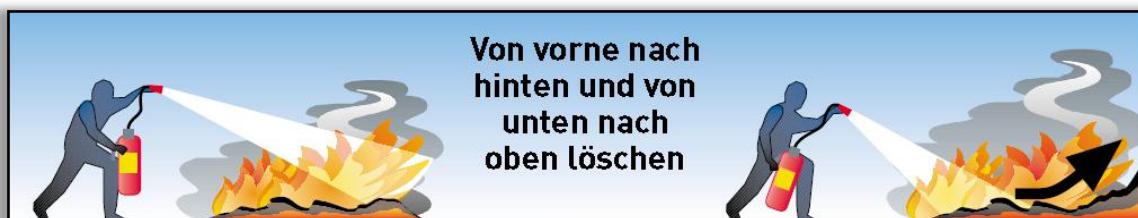
Löschen: Fettbrandlöscher, geeignetes Löschespray;

Fettbrände niemals mit Wasser löschen.

Da jetzt die Brandklassen mit den Beispielen der Löschenmittel gezeigt wurden, deklarieren folgende Abbildungen den richtigen Einsatz eines Feuerlöschers.



Löschen Sie immer mit, aber niemals gegen die Windrichtung. So können Sie nicht nur mehr erkennen, ihnen bleibt auch das Einatmen des giftigen Brandrauches erspart. Und auch das Löschenpulver des Feuerlöschers "staubt" und ist beim Einatmen nicht unbedingt "gesundheitsfördernd".



Beginnen Sie Ihren Löschangriff stets von vorne unten. Das gilt gerade bei Flächenbränden. Wird ein Feuerlöscher einfach nur "drauf gehalten", können sich die Flammen seitwärts ausbreiten.



Tropf- oder Fließbrände (z.B. aus Tanks- oder Leitungen) immer von oben nach unten löschen. Sonst fließt immer brennende Flüssigkeit in die Flammen nach.



Sollten Sie mehrere Feuerlöscher und Helfer zur Hand haben, löschen Sie nicht nacheinander, sondern gleichzeitig. Gemeinsam sind Sie stark, und ein Entstehungsbrand hat keine Chance.



Auch wenn das Feuer vermeintlich gelöscht ist - behalten Sie die Brandstelle im Auge. Möglicherweise kommt es zu einer Rückzündung.



Unmittelbar nach dem Gebrauch müssen Feuerlöscher immer von Fachpersonal aufgefüllt und gewartet werden. Das gilt auch, wenn nicht das gesamte Löschmittel verbraucht wurde. Erst dann können die Löscher wieder aufgehängt oder aufgestellt werden.

ÜBERSICHT DER BRANDKLASSEN MIT DEN VERSCHIEDENEN LÖSCHERN:

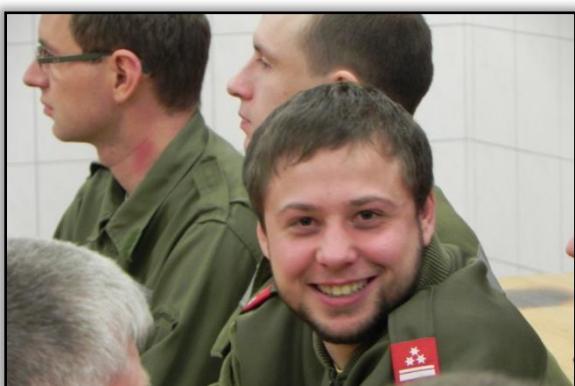
	Brandklasse A	Brandklasse B	Brandklasse C	Brandklasse D
ABC-Pulverlöscher	Ja	Ja	Ja	Nein
Pulverlöscher (Metall)	Nein	Nein	Nein	Ja
Pulverlöscher (Spezial)	Nein	Ja	Ja	Nein
Schaumlöscher	Ja	Ja*	Nein	Nein
Wasserlöscher	Ja	Nein	Nein	Nein
Kohlendioxidlöscher	Nein	Ja	Nein	Nein

* ACHTUNG: Schaumlöscher dürfen nicht zur Fett- oder Ölbrand - Bekämpfung eingesetzt werden, es sei denn, es handelt sich um spezielle Fett-/Ölbrand-Feuerlöscher. Herkömmliche Schaumlöscher enthalten Wasser, was bei der Zumischung in brennendes Fett zu einer Fettexplosion führt.



Impressionen 2016

















Vorschau 2017

The poster features a white background decorated with blue snowflakes. At the top right is the logo of the Fire Department Wilhelmsberg. In the center, there's a black and white illustration of a hut with several people standing around it. To the left, there's a bottle labeled "APRES SKI". To the right, a list of food items is displayed: Kinderpunsch, Glühwein, Bratwürstel, Seiterl, Williams mit Birne, heiße Wittwe, scharfer Hüpfer, and uvm.... Below this is a blue ribbon banner with the text "Aprés-Ski NIGHT". At the bottom, a silhouette of mountains is shown with two signs: "Wilhelmsberg" on the left and "Obertauern" on the right. The date "20 Jänner 2017 - ab 18:00 Uhr" is written in a stylized font across the middle of the mountains. The location "Feuerwehrhaus Wilhelmsberg" is written at the bottom.

Kinderpunsch
Glühwein
Bratwürstel
Seiterl
Williams mit Birne
heiße Wittwe
scharfer Hüpfer
uvm....

Aprés-Ski
NIGHT

20 Jänner 2017 - ab 18:00 Uhr

Wilhelmsberg Obertauern

Feuerwehrhaus Wilhelmsberg



WAUBENFEST



WILHELMSPERG / „FUCHS IN NIEDERBUCH“

FR. 25. - SO. 27. AUGUST 2017

TSUUA TSOS - 25.08.2017

WILHELMSPERG / „FUCHS IN NIEDERBUCH“



**Ein schönes Fest und besinnliche Stunden
wünscht Euch die Feuerwehr Wilhelmsberg**